

oxyacanthæ Opiz 1470 c. Perithecien zerstreut, auf der Oberfläche grüner Blätter, punctförmig mit erhabenem Rande, rund oder eckig, aehr klein, tiefschwarz, matt. Auf *Oxyacantha* bei St. Prokop (28. Sept. 1854 A. Kalmus).

Röstelia Pyri b. *Pyri Pyrastris* Opiz. Auflebenden Blättern des wilden Birnbaumes bei Kuchelbad (4. Sept. 1853 Opiz).

Schizophyllum commune b. *imbricatum* Opiz. Viele Schwämmchen dachziegelförmig übereinander wachsend. An Lindenstämmen, auf der Folimanka (11. April 1854. Schöll).

Scleroderma chryso sporum Opiz a 2371. Rundlich, fast stiellos, klein, bräunlich, gefeldert, warzig. Warzen eckig, dunkelbraun. Flocken goldgelb mit gleichfarbigen Sporen. Bei Kamcnic (28. Aug. 1854 Kalmus).

(Fortsetzung.)

Ergänzungsblätter zur Synopse der europäischen Orthopteren.

Von Dr. Franz X. Fieber in Hohenmauth.

(Beschluss.)

Zur Familie 8. *Xyodea*.

1. *Xya variegata*. Schwarz, glänzend. Augenkreis unter den Augen, und zuweilen einige auf dem Pronot. und dessen Unterrand weiss. Klauengliedende schwarz. Schenkel und Vorderschienb. weissgefleckt. Hinterschieb. weiss. ♂. Pronot. schwarz, oder mit bleichen Strichen. Bruststücke schwarz, das hintere mit weissgelblichen Hinterecken wie die Bauchplatte. ♀ Pronot. deutlich gefleckt. Bauch schmutzig, mit weisslichem Hinterrande und 3 schwärzlichen Grundflecken jeder Schiene, letzte bräunlich. Bauchplatte halboval. ♂. ♀. $2\frac{1}{2}$ — $2\frac{2}{3}$ Lin.

Zur Familie 9. *Forficulina*.

2. 1. *Forficula Orsini*. Dunkelbraun. Kopf rostroth. Fühler braun. Grund röthlich. Glieder 12. Pronot. 4eckig, hinten leicht gerundet, dunkel rostroth. Ränder hell. Decken kurz, fein runzelig. Flügel kurz. Hinterleib punctirt, behaart. ♂. Afterschiene mit 2 mittleren und einem glatten kleinen Höcker an den Ecken. Zange zweimal bogig, in der Mitte ein Zahn. ♀. Raife fast gerade, ungezahnt. ♂. ♀.
3. *F. smyrnensis*. Kopf, das länglich 4eckige Pronot. und Fühler rostgelb. Pronot.-Seiten weisslich. Decken braun, mit rundlich 4eckigem, weisslichem Fleck gegen den Grund. Flügelzipfel weisslich. Innenrand

- schwarz. Beine gelbröthlich. Hinterleib und Raife rothbraun, punktirt, ♂. Afterschiene hinten eingedrückt mit 2 Höckern, an jeder Hinterecke eine Furche. Raife lang, gestreckt, etwas bogig. Grund breit, trapezf. nach innen, und fein gezähnel, oben ein schiefgedrückter Höcker. 6-6 $\frac{1}{2}$ Lin. Zange 3-4 $\frac{1}{3}$ Lin. Variirt mit verkürzter Zange.
4. *F. ruficollis*. Schwarzbraun. Kopf braun, unten rostroth. Pronot. gleichseitig 4eckig, wie die Beine gelblich. Decken braun, mit länglich-gelblichem schiefen Fleck. Hinterleib braun, punctirt. Seiten längs runzelig. ♂. Raife kurz stark, gerade. Grunddrittel innen erweitert, oben mit grossem ovalen Höcker. Ende hakig, schwarz. ♀. Raife kurz, am Grunde stark, hinten spitzig, etwas hakig. ♂. 8. ♀. 6 Lin.
5. *F. Tomis*. Rothbraun. Kopf rostroth, punktirt. Fühler braun. Oberlippe, Kopfschild, Taster und Beine weisslich. Pronot. 4eckig, hinten erweitert und zugerundet, mit 2 braunen Streifen. Decken schmutzig bräunlich-gelb. Naht braun. ♂. Grundhälfte der Raife erweitert, oben glatt, innerhalb mit einer Furche, innere Kante kerbzählig. Hinterhälfte stielrund, auswärts gebogen. ♀. Raife einfach, am Grunde stark. β brachylabia Fieb. Zange $\frac{2}{3}$ so lang, mehr gerade. Grundhälfte breit. Ende mehr gerade. ♂. ♀. 7 $\frac{2}{3}$ Lin. Flügel ○. (β ist bei Kolenati als ♀. angesehen).
6. *F. pallidicornis*. Dunkelroth. Fühler bleich. Ende bräunlich. Pronot. 4eckig hinten gerundet, vorn braun, hinten schwärzlich. Seiten bleich. Innen- und Aussenrand braun. Schienb. und Fussglieder bräunlich. Hinterleib schwarz gebändert. ♀. Raife gerade, dünn, leicht gebogen. ♀. 11 Millimet. (Nach Brüle).
9. *F. pubescens*. Lehmgelb. Kopf rostroth. Fühler bräunlich, Grund gelb. Pronot. 4eckig, rothbraun. Seiten gelblich. Hinterrand flach, bogig. Decken länglich 4eckig, lehmgelb, hinten schief nach innen abgeschnitten. Flügel ○. Hinterleib braunroth, 3 Grundschiene an den Seiten schwarz. ♂. Raife auf $\frac{2}{3}$ Länge erweitert, mit einem Zahn und feinen Zähnen. Endtheil stielrund, sichel- oder bogenförmig 1 $\frac{2}{3}$ Lin. ♀. Raife fast gerade; 1 $\frac{1}{2}$ Lin. Grund stark.
11. *F. meridionalis*. Pechschwarz, behaart. Kopf schwärzlich, unten gelblich. Fühler bräunlich, Glieder 21. Pronot. länglich 4 eckig. Scheibe braunroth. Decken länglich, 4eckig, braunroth, abgestutzt. Flügel vorragend. Beine weissgelb. ♂. Raife rostroth, zusammen oval, auf $\frac{2}{3}$ Länge ein Zahn. ♀. Raife am Grunde leicht gezähnel.
12. *F. analis*. Schwarzroth. Kopf, Pronot. und Decken braunroth, gerade abgestutzt. Pronot. 4eckig, hinten rundlich, Seiten bleich. Hinterleib schwärzlich, unten röthlich. Flügel ○. ♂. Raife dünn lang, bogig, am

- Grunde etwas breiter, oben ein spitzer Höcker, innen ein Dorn. ♀ Raife kurz. (Kleiner als *F. auricularia*. Nach Rambur.)
13. *F. brevis*. Rothbraun. Kopf dunkelroth. Pronot. kurz, 4eckig, hinteu rundlich, rothbraun. Seiten bleich. Decken röthlichgelb, hinten schief nach innen. Flügel fehlen. Hinterleib schwärzlich, jede Schiene mit röthlichem Querband. Fühler 11gliedrig. Beine roströthlich. ♀. Raife kurz, punctirt, behaart. Ende hakig. Viel kleiner als *F. auricularia*. (Nach Rambur).
14. *F. sinuata*. Ganz schwarzbraun. Kopf an den Seiten rostroth. Taster, Mund und Beine gelblich. Pronot. 4eckig, hinten nachbogig. Seiten schmal gelblich. Decken braungelb, hinten schief abgeschnitten. Flügel ○. Hinterleib punctirt. Bauch behaart. Raife schwarzbraun. ♂. *α macrolabia* Fieb. Grunddrittel der $2\frac{1}{3}$ Lin. langen Raife stark, etwas auswärts gerichtet, mit einem glatten Zahn, dahinter verengert und in der Mitte fast winkelig auswärts gebogen; der Hintertheil fast gerade, aber schief zusammengeneigt, am Grunde oben ein spitzer Höcker. *β cyclobabia* Fieb. Raife am Grunde stark, gerade, der Höcker niedrig, der innere Zahn stumpf, der Hintertheil fast sichelförmig. ♀. Raife gerade, Grund breit. Ende spitzig.
13. *F. dilatata*. Schwarzbraun. Kopf rostroth. Kopfsehild und Oberlippe gelblich. Pronot. quer 4eckig, hinten gerade. Seiten schmal, gelb. Decken kurz, fast rundlich 3eckig. Flügel ○. Schienb. und Fussglieder bräunlich. ♂. Afterschiene querüber breit. Hintereck schief abgestutzt, mit rundlichem Höcker und wulstigen Seiten. Raife kurz. Grund breit, glatt, in der Mitte fast rechtwinkelig auswärts gebogen, (zusammengeneigt, fast quer rautenförmig). ♀. Afterschiene verkehrt trapezförmig. Raife am Grunde stark, geschweift und verschmälert. Ende hakig, spitzig, am Grunde oben mit furchigen Linien. ♂. ♀. 6—7 Lin.
16. *F. alpina*. Dunkel gelbröthlich. Kopf, Fühler, Pronot.-Seiten und Beine gelblichweiss. Hinterleib erweitert, ♂. Afterschiene breit, mit seichter Grube. Raife halb so lang als der Hinterleib, halbmondförmig, am Grunde fast 4eckig, erweitert, oben mit stumpfem kleinen Höcker. ♀. Raife am Grunde breit zusammengedrückt, dünn, fast gerade. 6 Lin. (Nach Gené. Ist vielleicht bleiche Färbung der *Chelidura Dufoury* var. *cyclobabia*.)
17. *F. simplex*. Kopf pehbraun. Fühler rostgelb ins bräunliche. Pronot. quer 4eckig, hinten gerade. Seiten gelblich. Deckenrudiment schief abgeschnitten. Flügel ○. ♂. Afterschiene quer 4eckig. Hintereck schief abgeschnitten. Hinterrand niedergedrückt. Seiten mit einem Höcker. Raife gestreckt, lang, kaum geschweift, am Grund ein kleiner Höcker.

Ende gekrümmt ♀. Afterschiene verkehrt trapezförmig. Seiten mit kleinem Höcker. Raife am Grunde breit, gerade, hinten stark gekrümmt. ♂. 6. ♀. 5 Lin. (Nach Gené).

18. *F. anthracina*. Ganz schwarz, matt. Pronot fast quer 4eckig. Pronot.-Seiten, Deckenrudimente am Innenrand und am Metanotum 3eckige Flecke orange-gelb. Beine schwarz. Schenkel und Schienbeine mit breit orangerothem Ring. ♀. Raife lang, dünn, geschwungen, aussen gefurcht und behaart, innen fein gekörnt. Grund orange-roth. ♀. 5-6 Lin.
21. *F. pauperula*. Hell gelbröthlich. Kopf, Fühler, Pronot.-Seiten, Beine und Zange hell. Fühlerglieder 12. Hinterleib hinten erweitert. ♀. Afterschiene auf der Mitte mit kurzer tiefer Längsfurche. Raife schwach, fast gerade, walzig. $\frac{2}{3}$ des Hinterleibes ungezahnt. Afterklappe klein, vorgestreckt, vorn rund. (Nach Gené. 4 Lin.) Aehnelt der *F. simplex*.

1. *Anisolabis maritima*. Kopf unterseits, Mund, Fühler, Taster und Beine schmutzig gelblich. Pronot. länglich 4eckig, rostbraun. Rand bleich. Kniee, Schienbeine und Fussglieder bräunlich. Raife kurz, oben kantig. Afterschiene verkehrt trapezförmig. Hintereck schief abgestutzt. ♂. Raife kurz, 2— $2\frac{1}{2}$ Lin., sichelförmig, am Grunde fast viereckig erweitert. Rechtseitiger Schenkel der Zange mit breitem Zahn. ♀. Raife braunroth, stark, am Grunde gekerbt. ♂. 10. ♀. 7—8 Lin.
2. *A. moesta*. Schwarzbraun. Mund, Fühler und Beine pechbraun. Kniee und Fussglieder gelblich. Pronot. länglich viereckig. Seiten rostgelb. Hintereck der Afterschiene rechtwinkelig. ♂. Afterschiene mit erhabenem Hinterrand. Raife kurz, bogig. ♀. Raife stark. Grund rostroth, innerer Grund gekerbt. Raife bei ♂. und ♀. $1\frac{1}{3}$ Lin. — ♂. 10, ♀. 7—8 Lin.

Forficula thoracica (Chelidura Fisch.) Schwarz, matt. Taster und Beine gelblich. Pronot. braungelb. Decken schwarz mit gelbem Seitenstreif. Flügel ○. Hinterleib hinten sehr erweitert. Zange kurz, schwarz. 1 Lin. ♀. $2\frac{1}{2}$ Lin.. Finnland.

Forficula hispanica. (Nach Herrich-Schäffer Nom.) Decken fehlen Thorax länger als breit, vorn schmaler, ganz schwarzbraun. Das erste Leibsegment beiderseits mit einer Falte, und 2 eingedrückten Puncten auf der Mitte.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1855

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Fieber Franz Xaver

Artikel/Article: [Ergänzungsblatt zur Synopse der europäischen Orthopteren 89-92](#)